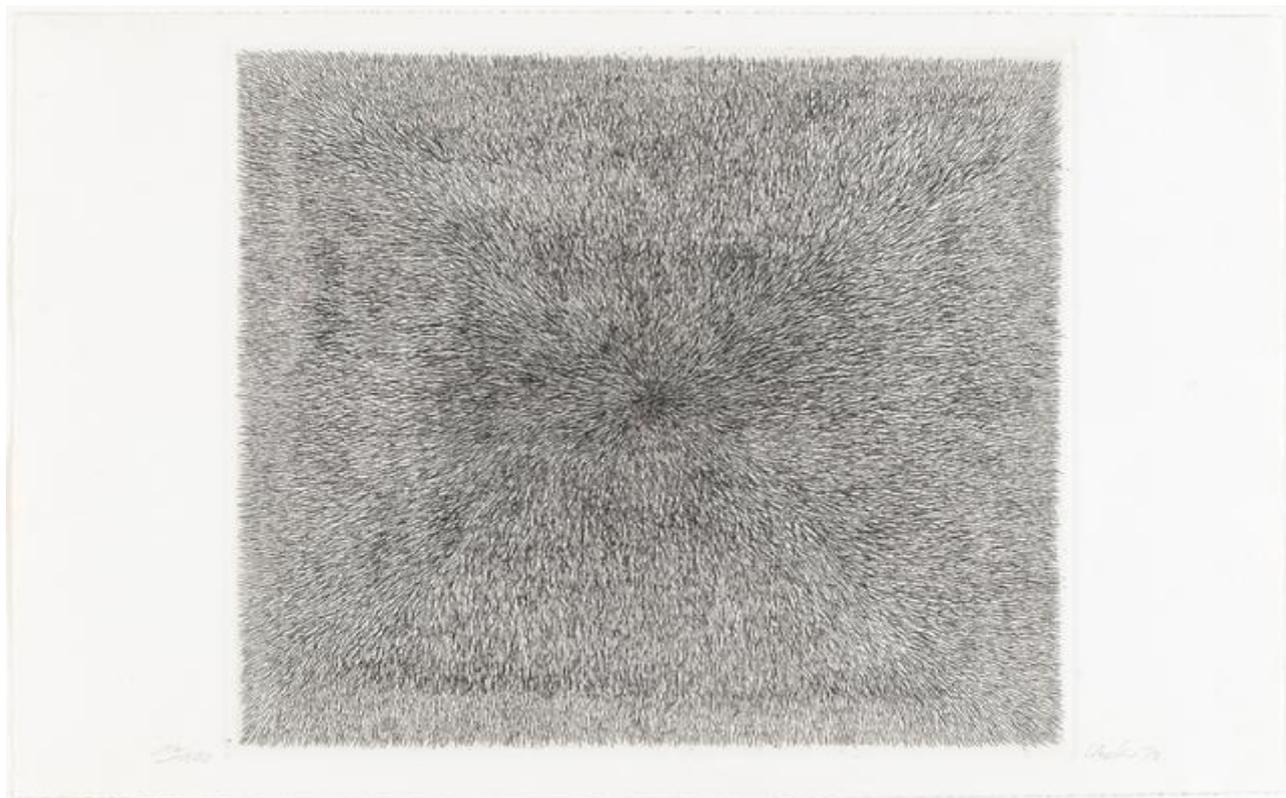


Ohne Titel



Worum es geht

Günther Uecker benutzt Nägel, anonyme, seriell gefertigte schlichte Industrieprodukte, um Strukturen, Bewegungen und Strömungen zu erzeugen. In der Radierung wird die engmaschige Führung der Nägel, die seinen Skulpturen eignet, durch zahllose Striche aufgenommen. Die »Elementarteilchen« explodieren, einem Urknall vergleichbar, und verteilen sich wie winzige Stahlsplitter über das Blatt. Die Fülle von Hell-Dunkel-Nuancierungen innerhalb der Gegenpole Licht und Schatten, Weiß und Schwarz ist für den Künstler charakteristisch. Insbesondere dem Weiß kommt - als Symbol für höchste Reinheit und Spiritualität - eine besondere Rolle zu, die Uecker wie folgt beschreibt: »Eine weiße Welt ist, glaube ich, eine humane Welt, in der der Mensch seine farbige Existenz erfährt, in der er lebendig sein kann. Diese Weißstrukturen können eine geistige Sprache sein, in der wir zu meditieren beginnen. Der Zustand Weiß kann als Gebet verstanden werden, in seiner Artikulation ein spirituelles Ereignis.«

Titel	Ohne Titel
Inventarnummer	A 2003/GVL 1009
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Günther Uecker</u> (Künstler / Künstlerin): * 13. März 1930 Wendorf (Mecklenburg) †
Datierung	1970
Technik	Radierung
Material	Papier (rohweiß)
Maße	Höhe: 39,00cm(Blatt) / Breite: 53,00cm(Blatt) / Höhe: 35,60cm(Platte) / Breite: 35,00cm(Platte)
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Mappenwerke Originalgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>

Hinweis Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Leihgabe 2003 Freunde der Staatsgalerie Stuttgart e.V., Vermächtnis Günther und Renate Hauff

Literatur Ulrike Gauss, Hans-Martin Kaulbach, Christian Schneegass und Michael Scholz-Hänsel: Radierungen im 20. Jahrhundert. Sammlung Günther und Renate Hauff Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [16.4.-14.6.1987], Stuttgart 1987, p. 250 / Corinna Höper: To the Museum of Modern Dreams. Künstlerpositionen der 1960er- bis 1980er-Jahre. Zu Ehren zweier außergewöhnlicher Stiftungen, Ostfildern 2012, p. 63 , Nr. 14.2

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)